LOBPREIS UND PROTEST

Reformierende Liedtraditionen im deutsch-niederländischen Grenzgang

Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Gottorpstr. 13 · 26122 Oldenburg · Tel. 0441/7701 431
akademie@kirche-oldenburg.de
www.akademie-oldenburg.de

Kooperation:

Johannes a Lasco Bibliothek
Kirchstr. 22 · 26721 Emden · Tel. 04921/9150/0
www.jalb.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde
und Landrichterhaus Neustadtgödens

Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg,
gefördert vom Projekt „Freiheitsraum Reformation"
der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

JOHANNES A LASCO BIBLIOTHEK EMDEN

FREIHEITS RAUM REFORMATION 2012 ■ 2017

LOBPREIS UND PROTEST

Reformierende Liedtraditionen im deutsch-niederländischen Grenzgang

Vorträge | Ausstellung | Konzerte

Die Reformation war eine Singbewegung. Das neu entstehende Liedgut transportierte Theologie und Frömmigkeit, aber auch den (kirchen-)politischen Protest aus den Gottesdiensten auf die Straße und über Landesgrenzen hinweg. So wurde manches Gesangbuch zu einem Spiegel seiner Zeit.

Wir wollen den grenzüberschreitenden Austausch, speziell zwischen den Niederlanden und Norddeutschland sichtbar und hörbar machen. Welche, nicht nur musikalischen, Manifestationen der Reformation sind in der Nordwestregion erhalten geblieben? Und zugleich fragen wir, ob (Gesangbuch-)Lieder auch heute noch zu gesellschafts- und kirchenpolitisch relevanten Zeitansagen werden können.

Eine herzliche Einladung
im Namen der Kooperationspartner,

Beate Besser,
Landeskirchenmusikdirektorin
Brigitte Gläser,
Pfarrerin, Akademie der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Donnerstag, 6. Oktober 2016, 19.30 Uhr

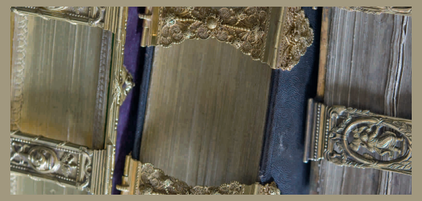
Leder, Samt und Goldfiligran – Gesangbücher als Kulturgut

Vernissage

(Ausstellung vom 6.10. - 23.12.2016)

Johannes a Lasco Bibliothek, Kirchstr. 22, Emden

Ein Gesangbuch verrät zuweilen auch etwas über seine Eigentümer, darüber wie Konfession, soziales Umfeld und regionale Besonderheiten die jeweilige Gestaltung beeinflusst haben.
Die Ausstellung gewährt überraschende Einblicke in 500 Jahre vergangene Gesangbuchzeiten.



Freitag, 21. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Genfer Psalmen und „richtig lutheranisches" von Johannes Ligarius

Ein Konzert

CamerataTrajectina,
Ensemble für Alte Musik, Utrecht, NL
Leitung: Nico van der Meel, Utrecht

Johannes a Lasco Bibliothek, Kirchstr. 22, Emden

Eintritt: 15,- / erm. 12,- /
Kinder unter 14 Jahren frei
Kartenvorverkauf: Ev. Akademie Oldenburg,
Johannes a Lasco Bibliothek, Emden

Auch in den wenigen lutherischen Gemeinschaften der Niederlande im 16. Jahrhundert wurden Liederbücher entwickelt und gedruckt: gereimte Psalmen auf lutherische Melodien.

Besonders interessant ist die Figur Johannes Ligarius aus Ostfriesland. Er studierte Theologie auf Kosten der Stadt Emden und zog später in die Niederlande. Dort veröffentlichte Ligarius 1589 als Prediger ein „richtig lutheranisches" Buch - eine der reichsten Quellen lutherischer Lieder im 16. Jahrhundert.

Das Konzert nimmt die niederländischen Texte auf, mehrstimmig gesetzt nach den Sammlungen von Johann Walt(h)er (1524 und später) und Georg Rhau (1544).

Chorleiter Nico van der Meel hat u.a. mit Nikolaus Harnoncourt, John Eliot Gardiner und Sir Colin Davis zusammen gearbeitet und ist bekannt durch Konzerttourneen und Konzertaufnahmen auf europäischen Bühnen und CD-Produktion im Bereich Alter Musik.
Er ist Mitglied des Ensembles Camerata Trajectina, das Musik vom Mittelalter bis hin zum niederländischen „Goldenen Jahrhundert" bedient.

Freitag, 4. November 2016, 9.30 - 16.00 Uhr

Lobpreis und Protest. Reformierende Liedtraditionen im deutsch-niederländischen Grenzgang

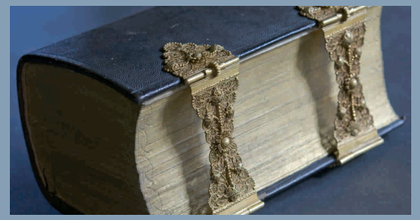
Symposium

Johannes a Lasco Bibliothek,
Kirchstr. 22, Emden
Kosten: 15,- (inkl. Imbiss)
Anmeldeschluss: 21. Oktober 2016

Ablauf

Freitag, 4. November 2016, 9.30 - 16.00 Uhr

- 9.30 **Ankommen / Kaffee**
- 9.45 **Eröffnung**
- 10.00 **Vortrag**
  Lieder zum „In-die-Gänge-zu-Kommen"
  Die Psalmen -
  ein Pilgerweg der Gerechtigkeit
  und des Friedens
- 11.30 **Pause**
- 12.00 **Diskussion**
- 12.30 **Mittagessen, inkl. Ausstellungsführung**
- 14.00 **Vortrag**
  „So lang wir Atem holen",
  Psalmen und neueres Liedgut
- 15.00 **Vortrag & Gesang**
  Psalmen zum Klingen bringen
- 15.45 **abschließende Tagungsbeobachtung**
- 16.00 **ENDE**



Vortrag

Lieder zum „In-die-Gänge-zu-Kommen"
Die Psalmen – ein Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens

Prof Dr. Klara Butting
Zentrum für biblische Spiritualität und gesellschaftliche Verantwortung, Woltersburger Mühle Uelzen

Die Psalmen sind mehr als eine Sammlung einzelner Gebete und Gedichte. Das Psalmbuch als Ganzes beschreitet einen Weg: Hinein in einen Erfahrungsraum, in dem Gottes Nähe spürbar und die Visionen der uns Vorangegangenen von Gerechtigkeit und Friede nahekommen.
In der Auseinandersetzung mit einigen ausgewählten Psalmen nimmt Klara Butting uns mit auf diesen Weg.

Vortrag

„So lang wir Atem holen"
Psalmen und Neueres Liedgut

Sytze de Vries
Theologe, Dichter, Utrecht

Die neuen Lieder in den Niederlanden lassen uns wieder entdecken, dass die Bibel selbst Poesie und Liturgie ist und deswegen zum Singen herausfordert.
Schon in dem Gesangbuch der protestantischen Kirchen der Niederlande wurden alle Genfer Psalmen wieder aufgenommen, allerdings neu und poetisch gereimt. Und in dem 2013 neu erschienenen Gesangbuch sind neben den Genfer Psalmen etwa hundert Lieder und liturgische Texte von dem Dichter/Theologen Sytze de Vries aufgenommen. Oft ist auch die Notwendigkeit des Singens selbst darin Thema.

Vortrag & Gesang

Psalmen zum Klingen bringen

Beate Besser
Landeskirchenmusikdirektorin, Oldenburg

Psalmen wollen Klang werden – gesungen und gespielt. Beate Besser bringt traditionelle Formen genauso zum Klingen wie bekannte und unbekannte Melodien. Vortrag und gemeinsames Singen wechseln einander ab.

Samstag, 5. November 2016, 17.00 Uhr

Jede Stimme zählt!
Offenes Singen mit „FreiTöne": Das brandneue Kirchentags- und Reformationsliederbuch 2017

Offenes Singen

Leitung: Landeskirchenmusikdirektorin Beate Besser

Garnisonkirche, Peterstr. 41, Oldenburg

Am Reformationstag 2016 wird das Liederbuch „FreiTöne" den Gemeinden offiziell übergeben. Ein Projekt der Evangelischen Kirche in Deutschland und des Evangelischen Kirchentags. Bewährte protestantische Gesangbuchliteratur, prämierte Lieder entsprechender Wettbewerbe in Deutschland und Europa und die Ergebnisse der Kirchentags-Liederwerkstatt sind darin aufgenommen: Ökumenisch, interkonfessionell und interkulturell!

Sonntag, 13. November 2016, 15.00 Uhr

Religiöse Vielfalt –
ein Ort mit fünf Glaubensgemeinschaften.
Zur Geschichte der Vielstimmigkeit
im nachreformatorischen Neustadtgödens

Vortrag

Landrichterhaus Neustadtgödens,
Brückstr. 19, Sande

Referent*innen: Stephan Horschitz, Wiss. Mitarbeiter, Landrichterhaus Neustadtgödens; Prof. Dr. Antje Sander, Historikerin, Leiterin Schlossmuseum Jever

Sonntag, 13. November 2016, 17.00 Uhr

„Dann werd ich leben"
Auferstehungslieder mitten im November

Konzert

Schola Kleine Kirche Osnabrück
Leitung: Ansgar Schönecker

Ev.-Luth. Kirche, Neustadtgödens

Der Chor Schola Kleine Kirche Osnabrück, 1970 von Reinhard Duhme gegründet, feiert seit Januar 1974 an jedem Samstagabend ökumenisch Gottesdienst in der „Kleinen Kirche Osnabrück". Sie steht in enger Verbindung mit der Amsterdamer Studentenekklesia, die vom Dichtertheologen Huub Oosterhuis begründet wurde.